

**An SAFP Mitglieder  
An die SFL und die Klubs der SFL**

**Dr. Lucien W. Valloni** | Präsident  
valloni@safp.ch

Zürich, 8. März 2020

**SAFP empfiehlt die nachfolgenden Verhaltensregeln für Spieler und Klubs**

Liebe Mitglieder, liebe SFL, liebe Klubverantwortliche

Wir unterstützen alle vom Bundesrat angeordneten Massnahmen und Hygieneanweisungen. Siehe dazu:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>

**Sportspezifisch erachten wir das Nachfolgende als wesentlich für Spieler**

- 1) *Trinke während des Spiels oder des Trainings nicht aus der gleichen Trinkflasche, sondern verwenden immer eine personalisierte Trinkflasche, und tausche keine anderen Gegenstände (Handtücher, Bademäntel usw.) mit anderen Spielern aus.*
- 2) *Vermeide das Essen von Lebensmitteln in der Umkleidekabine.*
- 3) *Bewahre Deine persönlichen Gegenstände und sowie Kleidung in Deiner Tasche auf und vermeide es, diese in den Umkleideräumen oder in den Gemeinschaftskörben offen liegen zu lassen.*
- 4) *Werfe Papiertaschentücher oder andere verwendete Materialien wie Pflaster, Verbände usw. sofort in die entsprechenden, verschliessbaren Behälter.*
- 5) *Wasche Deine Hände so oft wie möglich gründlich: Händewaschen und Desinfektion sind entscheidend, um Infektionen zu verhindern. Wasche Deine Hände mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife und trockne sie dann nach gründlichem Abspülen mit einem Einweghandtuch ab; falls Seife und Wasser nicht zur Verfügung stehen, kannst Du auch ein Händedesinfektionsmittel auf der Basis von 60%igem Alkohol verwenden.*
- 6) *Bei der Benutzung gewöhnlicher Toiletten solltest Du den Wasserhahn vor und nach dem Händewaschen nicht berühren, sondern Einwegtücher zum Öffnen und Schließen des Wasserhahns verwenden.*
- 7) *Berühre Deine Augen, Deine Nase und Deinen Mund nicht mit ungewaschenen Händen.*

- 8) *Bedecke Mund und Nase mit einem Taschentuch - vorzugsweise einem Einwegtaschentuch - oder mit dem Arm, aber nicht mit der Hand, wenn Du husten oder niesen musst.*
- 9) *Spieler, die vor, während oder nach dem Training offensichtliche Symptome einer Atemwegsinfektion und/oder von Fieber zeigen, müssen sofort den Rest der Mannschaft verlassen - und sich, wenn möglich, isolieren - und den Arzt des Klubs benachrichtigen, der dann - falls es irgendeine Indikation gibt – die weiteren Schritte einleitet oder aber die Infoline Coronavirus +41 58 463 00 00 (täglich 24 Stunden aktiv) kontaktieren, ohne in die Notaufnahme zu gehen. Zeigen sich die Symptome ausserhalb eines Trainings soll der Spieler die Mannschaftsspieler nicht mehr treffen und sich nach Möglichkeit isolieren und telefonisch an seinen eigenen Arzt wenden, ohne in die Notaufnahme zu gehen oder die Infoline Coronavirus +41 58 463 00 00 (täglich 24 Stunden aktiv) kontaktieren.*
- 10) *Informiere die Mitspieler und die Klubverantwortlichen, wenn es persönlich oder innerhalb der Familie Kontakt mit Personen gegeben hat, die aus Risikogebieten oder der Quarantäne zurückgekehrt sind oder in Quarantäne geschickt worden oder positiv getestet worden sind oder Du Dich selber in einem Risikogebiet aufgehalten hast.*

### **Sportspezifisch erachten wir das Nachfolgende als wesentlich für Klubs/Liga**

- 11) *Klubs sollen automatische Spender mit geeigneten Desinfektionsmittel- und Reinigungslösungen, sowohl in Umkleieräumen als auch in Toiletten des Klubs aufstellen.*
- 12) *Der Klub soll dafür sorgen, dass Tische, Bänke, Stühle, Kleiderbügel, Böden, Wasserhähne, Griffe, Duschen und Toiletten mit Desinfektionslösungen auf der Basis von Bleichmittel oder Chlor, Lösungsmitteln, 75%igem Ethanol, Essigsäure und Chloroform regelmässig desinfiziert werden.*
- 13) *Der Klub soll dafür besorgt sein, die Anwesenheit von Personen in der Umkleidekabine auf wenige bestimmte Berechtigte beschränken, um die Anzahl der Zugänge möglichst zu begrenzen.*
- 14) *Die Liga und Klubs sollen den Zugang zum Spielfeld auf das für die Durchführung des Trainings oder Spiels unbedingt erforderliche Personal möglichst begrenzen.*
- 15) *Die Klubärzte der Profimannschaften müssen der Anamnese, der objektiven Untersuchung und vor allem der Temperaturmessung vor jedem Training und der Zusammenzüge vor jedem Spiel für das gesamte Personal der Mannschaften, der Techniker und der Spieler besondere Aufmerksamkeit widmen. Die Teamärzte müssen vor jedem Spiel und jedem Training sicherstellen und dokumentieren, dass keine erkrankten Personen am Spiel oder Training teilnehmen oder sich im Umfeld des Teams aufhalten.*
- 16) *Die Klubs müssen jedes Mal im Voraus die hygienischen Bedingungen aller Umkleieräume, einschliesslich der Umkleieräume des Gastgeberteams, der Schiedsrichter und der Balljungen, sowie des für Dopingkontrollen vorbereiteten Raums überprüfen.*
- 17) *Die Gesundheitsverantwortliche der Klubs müssen sich aktiv an der Organisation der Reisen beteiligen, indem sie die besten logistischen Aspekte überprüfen und mögliche Schutzvorrichtungen zu Präventivzwecken vorhersehen, und sie müssen auch ihre Anwesenheit während der gesamten Reise sicherstellen.*

- 18) *Die Klubs müssen dafür sorgen, dass das Gesundheits- und Sanitätspersonal, die Ärzte und Masseure, die in ständigem Kontakt mit den Spieler stehen, nicht gleichzeitig in Umgebungen arbeiten oder externe Aktivitäten ausüben, die ansteckungsgefährdet sein könnten.*
- 19) *Es ist ratsam, die Anwesenheit von Medienpersonen in der Umkleidekabine während der Zeit vor den Spielen oder vor Trainings zu vermeiden.*

*Freundliche Grüsse*



*Dr. Lucien W. Valloni*  
*Präsident*